

Zwischen der Alpgenossenschaft Vaduz und dem Zimmermeister Christian Gassner in Triesenberg geschlossener Vertrag zum Bau eines Alpstalls für 40 Gulden und 30 Kreuzer.

Or. (A), AlpA Vaduz, A16. – Pap. 1 Blatt 22,2 / 36,5 cm, fol. 1v unbeschr.

[fol. 1r] |¹

Kontrackt

|² Welches die Genoß mit dem Christian Gaßner ab dem |³ Triesenberg wegen dem Stahl gemacht hat.

|⁴ 1830. Erstens verspricht Christian Gaßner den Stahl bis |⁵ Ende Maÿ ohne alle Fehler herzustellen. |⁶ Die Breite von dem Stahl soll 18 Schue gemacht werden, |⁷ das ist die jnwendige Hölle. Die Höche vom Kühe- und Saustahl 6 Schue. |⁸ Die Lenge von dem Stahl, die jnwendige Hölle, soll 26 Schue |⁹ gemacht werden. Das Oberteil soll 3 Ring ob der Thili gemacht werden. |¹⁰ Die Materialle muß die Genoß ihm auf den Blaz |¹¹ schafen, dabey ist angedungen, das der Christian ein Tag |¹² bey dem Holzhauen und ein Tag bey dem Holztragen |¹³ sein müße. |¹⁴ Dafür verspricht die Genoß ihm per 40 Gulden 30 Kreuzer |¹⁵ und auf das Neüjahr 1831 zu bezahlen.

|¹⁶ Vaduz den 2^{(e)n} Maÿ 1830.

|¹⁷ Antonÿ Seger.

|¹⁸ Andreas Strub, Alpvogt.

|¹⁹ Christian Gaßner als Zimmermeister.

|²⁰ Anderaus Rheinberger, Alpvogt.

|²¹ Johanes Wachter.